SEMTATION



SemTalk@Sharepoint

Bausteine und Tools für Prozessportale und deren Erstellung

Lösungsüberblick

Situation

- Eine internationale Organisation möchte die Pflege der Geschäftsprozessdokumentation verbessern und vereinheitlichen. Fachabteilungen sollen in Zukunft selbstständig ihre Prozesse erstellen. Trotzdem soll ein konsistentes Gesamtmodell erhalten bleiben.
- Die Akzeptanz der erstellten Dokumentation soll durch eine Anbindung an die operativen Prozesse bereichsübergreifend verbessert werden.

Lösung

 Integration von Visio 2007, SemTalk und SharePoint 2007 zur koordinierten Erstellung und Publikation der Prozessmodelle

Benefits

- Höhere Effizienz
- Verbesserte Benutzbarkeit der Inhalte
- Online Prozessdokumentation
- Niedrige Verwaltungs- und Supportkosten
- Einfach einzuführen, zu lernen und zu benutzen



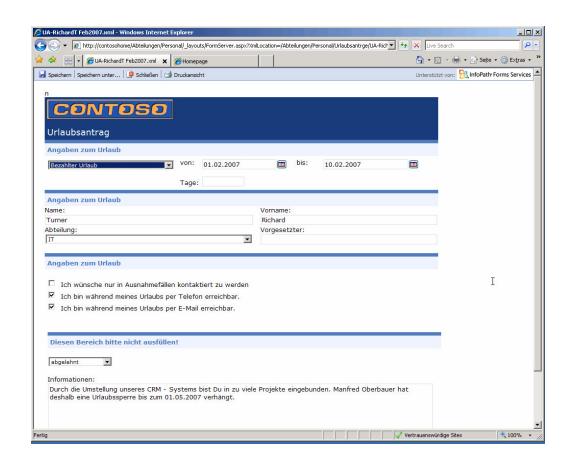
Was ist ein Prozessportal?

- Intranet
 - Information ("Speisekarte der Kantine")
- Prozessportal (ist ein Portal f
 ür einen Prozess im Intranet)
 - Durchführung von Prozessen in einer Portaloberfläche ("Urlaubsantrag")
 - Beruht meist auf Workflow und Formularen
 - Frontend für ERP Systeme, Services
- QM System / Prozesshandbuch
 - Dokumentation des Ablaufs von Prozessen ("graphische Darstellung")
 - Feedback
- Teamsite / Projektsite
 - Gemeinsamer Arbeitsbereich zu einem bestimmten Thema
 - Dokumentenablage, Workflow, Projektplan
- Prozessmodellierungssite (ist eine Teamsite)
 - Teamsite für ein Prozessmodellierungsteam
 - Erstellung von Prozessportalen
 - Nutzt ERP-Referenzmodelle
 - Erstellung von QM Systemen

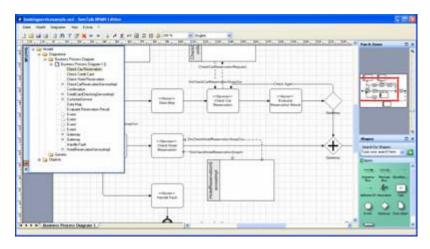


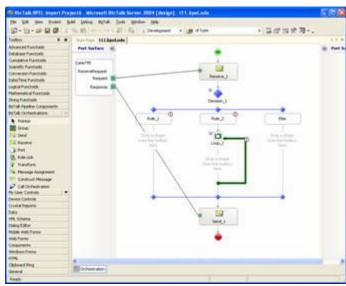
Prozessportal

- Im Gegensatz zum Intranetportal ein Portal, in dem der Endanwender Prozesse ausführen kann
 - Anlegen von Dokumenten
 - Ausführen von Workflows
 - Integriert mit ERP
- SemTalk ist selbst nicht Teil eines Prozessportals
- SemTalk wird zur Erstellung von Prozessportalen genutzt
- SemTalk kann zur Information des Benutzers über den Prozess genutzt werden -> Prozesshandbuch
- Sharepoint kann genutzt werden um Feedback von Anwendern über den Prozess / Workflow zusammeln
- SemTalk kann genutzt werden, um den Status des Workflows zu visualisieren
- SemTalk kann Suchergebnisse abhängig vom Status des Workflows machen



Prozessportal: EAI Integration und BizTalk

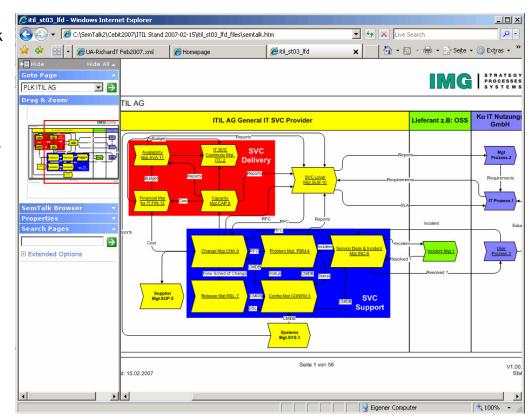




- SemTalk BPMN Edition wird eingesetzt zur Integration der im Portal verbundenen LOB Systeme
- BPEL Generierung für BizTalk
- Sharepoint Designer für Workflows
- Import von Windows Workflow Foundation nach SemTalk in Vorbereitung

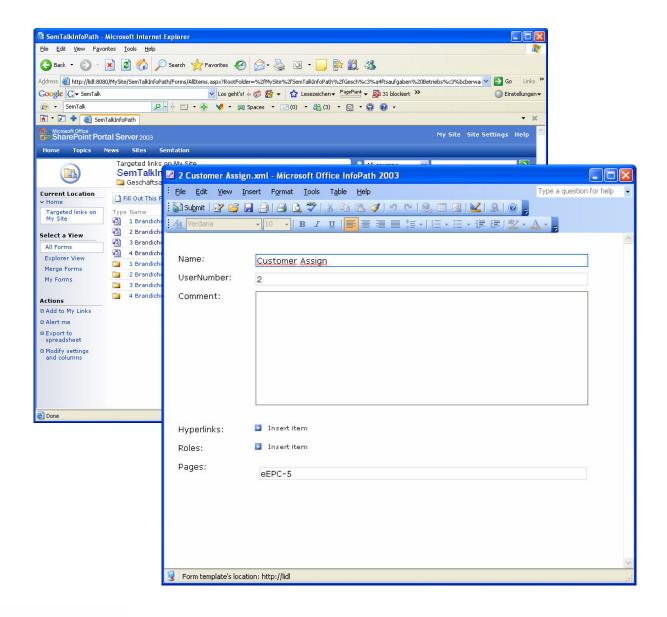
QM System / Prozesshandbuch

- Dokumentation der Unternehmensprozesse
 - Statisch als HTML, als Visio oder als PDF
 - Rollenabhängig (was & wie) / Kontextabhängig (wofür) -> Visio, SemTalk im Visio Webpart
- Navigation zu Dokumenten -> Beispiel ITIL
- Feedback / Verbesserungsvorschläge für Formulare
 - Ablage als InfoPath Objekt oder in einer Datenbank
 - Ggf. in einer SemTalk Datenbank
- Modulare Organisation:
 - Prozesslandkarte als Einstieg
 - Verbindungen und Querbezüge im HTML
- Freigabe (Workflow) über QMB
- Visualisierung des Workflow-Zustandes
- Prozessmanagement Cockpit in Sharepoint
 - Partnerprodukte



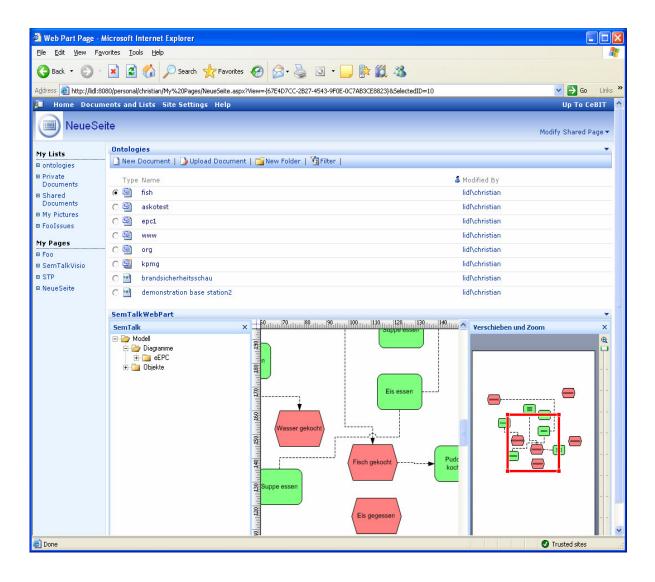


QM System / Prozesshandbuch: InfoPath



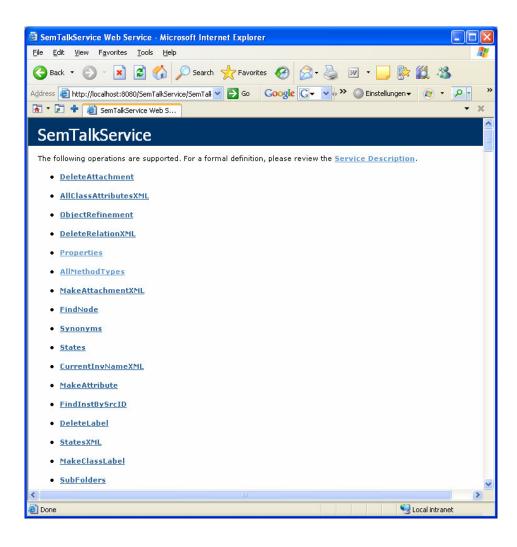
- Export der Prozessmodelle als XML Objekte
- Kommentare, Anforderungen, Bewertung durch den Endanwender mit InfoPath
- Kein Visio oder SemTalk notwendig
- Entwicklung unternehmensspezifischer Formulare
- Wird in Kombination mit HTML / Visio eingesetzt

QM System / Prozesshandbuch: SemTalk im Webpart



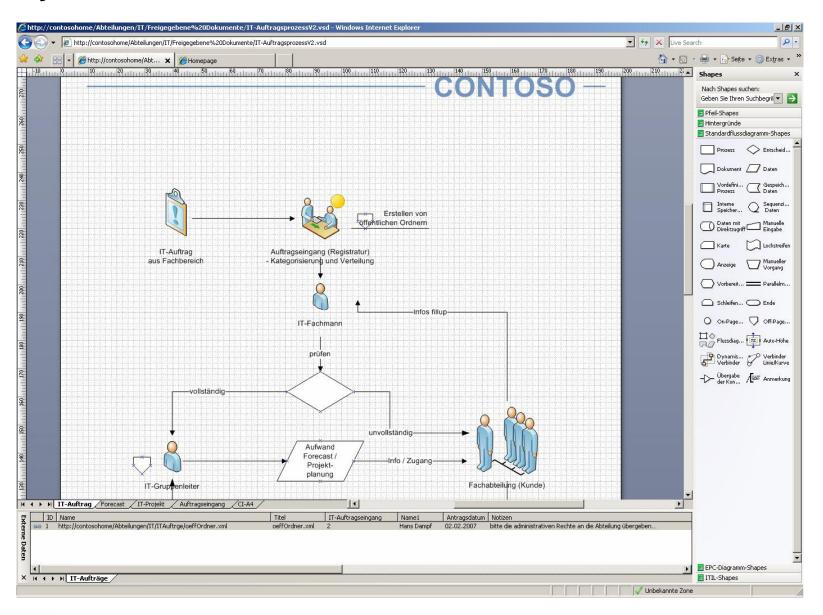
- SemTalk ist vollständig mit allen Schnittstellen im Webpart lauffähig
- Intelligente Prozessvisualisierung abhängig von der Rolle und den Rechten des Betrachters
- Änderung der Darstellungsmethoden
- Integration mit anderen Webparts des Portals
- Speicherung als Visio Dokument oder optional Generierung aus einer SQL Datenbank

QM System / Prozesshandbuch: SemTalk Web Service



- Alle SemTalk API Funktionen stehen als Web Service zur Verfügung
- Eigene Anwendungen, die auf SemTalk zugreifen, können leicht entwickelt werden
- Beispiel: Yellow Pages
- Beispiel: Reports,
 Prozesskosten, Operational
 Risk

QM System / Prozesshandbuch: Prozessstatus in Visio

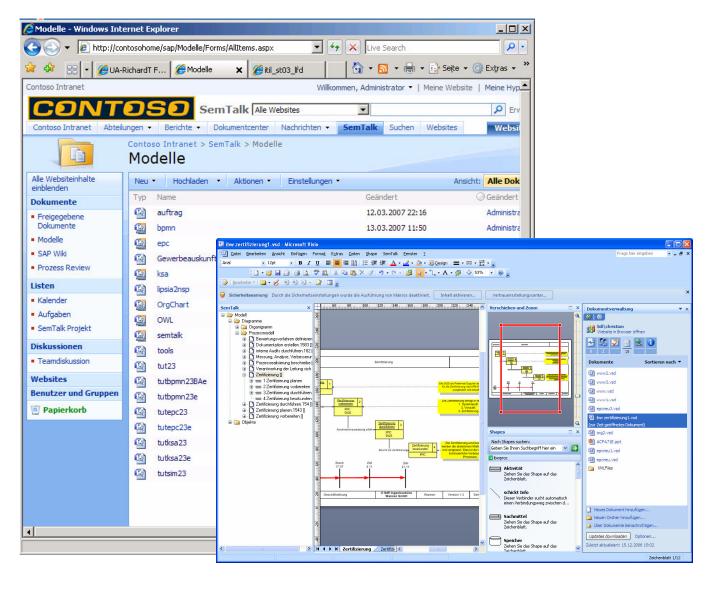


Prozessmodellierungssite

- Kollaborationsplattform für ein Prozessteam, das Prozessportale erstellt
 - Dient zur Bereitstellung von Informationen und Dokumenten, die während des Modellierungsprozesses benötigt werden
 - Versionierung, Freigabe und Veröffentlichung von (Teil-) Modellen
 - Design und Prototyping von Abläufen und Masken
- Auswahl von SW-Komponenten und Webservices
 - Ggf. Schnittstelle zum SAP Solution Manager
- Issue Tracking und Projektmanagement (Modellierungs-Aufgabenlisten, Kalender)
- Sammlung von Endbenutzerfeedback
- Koordination von Teilprojekten / Teilmodellen
- Typische Rollen: SAP Spezialist, Endanwender als Inputquelle, Modellierer, Projektleiter, Moderator, Modellkoordinator...
- Modellierungskonventionen, Vorgehensmodelle, Vorlagen etc.
- Modelliert wird üblicherweise in Visio nicht im Webpart

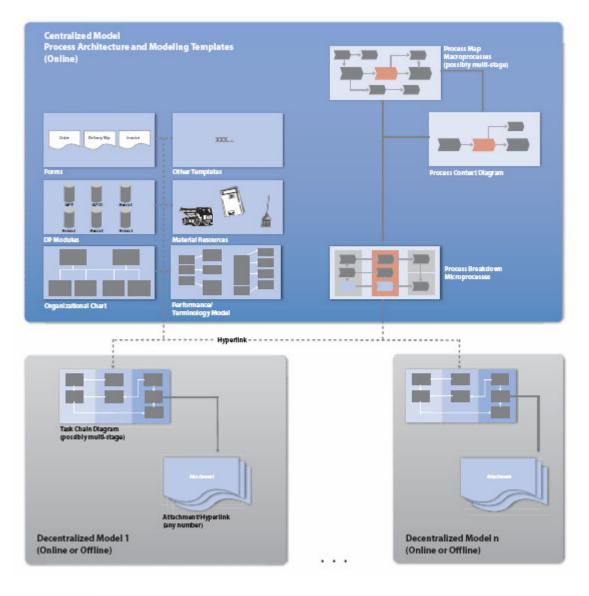


Prozessmodellierungssite: Kollaboration



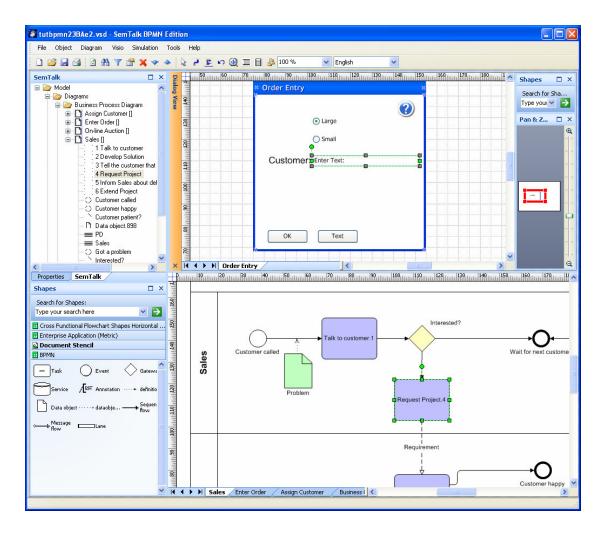
- Teamsite
- Kalender
- Projektplan
- Aufgabenlisten
- Diskussion
- Wiki
- Visio Dokumente
- Prozessbibliotheken
- Andere relevante Dokumente
- Referenzmodelle
- Freigabe-Workflows für Prozessmodelle

Prozessmodellierungssite: Verteilte Modellierung



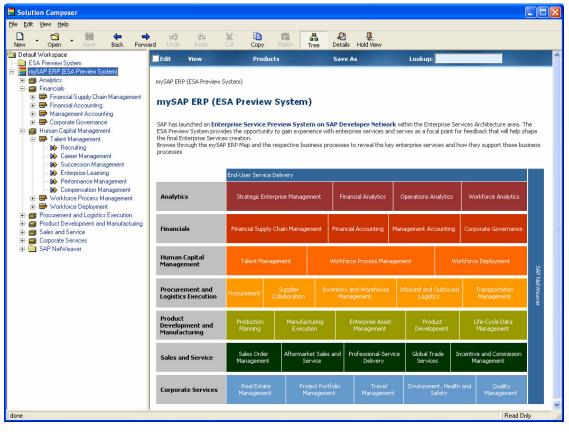
- Vernetzung der Modelle zwischen verschiedenen Teams ermöglicht Modularisierung
- Zentrale Modellteile sind z.B. Organigramme, Prozesslandkarte und Begriffssysteme aber auch wiederkehrende Prozesse
- Dezentrale Modellteile sind z.B. Aufgabenketten

Prozessmodellierungssite: Spezifikation & Simulation



- Spezifikation der Workflows
- Prototypen für Dialogmasken (z.B. InfoPath)
- Simulation der Abläufe mit dem Anwender aus der Fachabteilung
- Bewertung nach Durchlaufzeiten und Kosten
- Potentialanalyse: Welche Workflows sind Quick-Wins und sollten zuerst umgesetzt werden

Prozessmodellierungssite: SAP Prozesse und Services

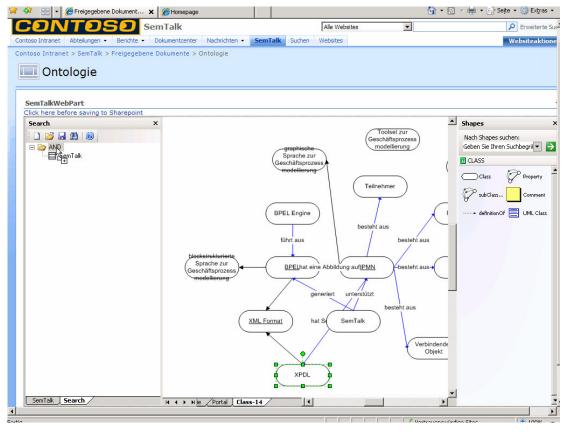


- Referenzmodell für Prozesse, die durch SAP unterstützt werden können
- Prozessorientierte Auswahl von Web Services, die für einzelne Prozesskomponenten zur Verfügung gestellt werden
- Prozessorientierte Auswahl von Prozessvarianten
- Solution Composer kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden.
- Ersatz für das R/3-Referenzmodell

Enterprise Search

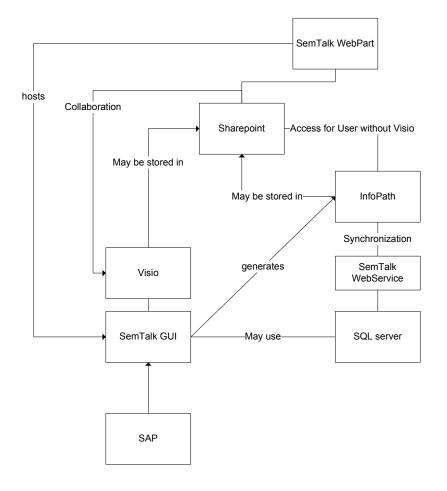
- In den verschiedenen Teamsites wird nicht nur Prozesswissen dokumentiert, sondern es werden auch Begriffe und ihre Beziehungen definiert. Dieses geschieht z.B. in Wikis oder auch innerhalb von SemTalk.
- Für die Prozessmodellierung braucht man Begriffssysteme um die Modelle inhaltlich konsistent zu halten und um sie leichter warten und übersetzen zu können
- Je mehr in Bausteinbibliotheken zentral vorgegeben wird, desto einfacher hat es die Fachabteilung
- Wichtig ist, dass die Begriffsdefinitionen möglichst explizit gemacht, also modelliert werden.
- Dann kann man sie innerhalb des Portals vielfältig nutzen:
 - Themenkataloge
 - Indizierung
 - Business-Datenkatalog
 - Spell-Checker
 - **...**
- Besonders spannend ist es aber, sie zur "Semantischen Suche" zu benutzen. Um Suchworte vorzuschlagen, Abkürzungen einzuordnen, Synonyme zu verwalten.

Enterprise Search



- Das Glossar wird graphisch als SemTalk Modell beschrieben
- Für eine Suche ist es nicht notwendig die graphischen Bilder anzuschauen. Auf einer neuen Seite wird ein Begriff eingefügt und um seinen Kontext erweitert. Der Kontext enthält Oberbegriffe, Unterbegriffe und verwandte Begriffe.
- Neue Begriffe können einfügt und zu vorhandenen Begriffen zuordnet werden. Neue Seiten erstellet und gespeichert werden..
- Sinn der Kontexte ist es, Ideen für sinnvolle Suchbegriffe aus dem Umfeld zu geben. Wie sucht man nach neuen Dingen, die in dem Text unter dem gedachten Namen nicht auftauchen?
- Im Suchfenster bildet man logische Ausdrücke aus den Konzepten um daraus dann Suchanfragen für Sharepoint zu generieren.
- Diese Abfragen können gespeichert und später wieder geladen werden.

Architektur SemTalk & Sharepoint



- SemTalk GUI u. Visio zur Prozessmodellierung
- SemTalk WebPart zur Erstellung "smarter" Prozessvisualisierungen
- Optional: SQL Server mit SemTalk Datenbank, falls per Webservice auf SemTalk Daten zugegriffen werden soll
- InfoPath bzw. Formserver für die Bearbeitung von Informationen ohne Visio / SemTalk
- Optional: Abgleich InfoPath / SemTalk
- Optional: Abgleich mit Solution Manager (in Planung)

Zusammenfassung und To Dos

- Mit SemTalk stehen die wichtigsten Bausteine zur Entwicklung von Prozessportalen zur Verfügung
- Man kann ganz einfach mit einer Teamsite für die Modellierer beginnen
- Bis zur aktiv gelebten Prozesskultur ist aber noch einiges zu tun:
 - Use Cases für Prozesse im Prozessportal
 - Modellierung dieser Prozesse
 - Simulation und Prototyping
 - Rollen und Zugriffskonzept
 - Feedback Workflows
 - QM / Handbuch Nutzungskonzept
 - Einbindung der Webparts
- Etablierung der Modellierungsorganisation
 - Rollen und Zugriffskonzept (Koordinator / Teams)
 - Teamsites
 - Referenzprozesse auswählen
 - Teamsite einrichten
 - Zentrale Objekte definieren
- Demo: http://www.semtalk.com/pub/contoso.htm

